



presented by



Ein Stück Sicherheit.

Reglement

Saison 2018/19

Herausgeber:
Bayerischer Skiverband e.V.
Redaktion: Richard Daschner
Email: richard-daschner@gmx.de
Version 1.9
Stand: 18.05.2018

Eine Wettkampfsreihe des Bayerischen Skiverbandes



1. Präambel

Der Bayerische Skiverband führt in der Saison 2018/19 die Skiliga Bayern durch. Dabei treten die Teams bei den Liga-Rennen als Mannschaften in den gegenseitigen Wettbewerb. Neben dem sportlichen Vergleich stehen die Freude an Ski-Rennen, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Wettkampfserie. Mit der Meldung einer Mannschaft erkennen alle Athleten, Trainer und Betreuer das Reglement der Skiliga Bayern an.

Es ist geplant, in Gesprächen mit weiteren Landesskiverbänden, das Ligasystem bis zu einer Ski-Bundesliga weiter zu entwickeln

2. Wettkampfreglement

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements, sowie denen der Deutschen Wettkampfordnung (IWO-DWO) Ski alpin des Deutschen Skiverbandes durchgeführt. Stehen im Reglement der Skiliga Bayern gegensätzliche Aussagen zur IWO-DWO, so gelten die im Reglement der Skiliga Bayern genannten vorrangig.

3. Startberechtigung

Startberechtigt in einer Mannschaft sind Läufer/innen der Altersklassen U18 und älter, welche Mitglied eines Vereins des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände sind. Es besteht Startpasspflicht. Um bei den DSV-Punkterennen der Skiliga Bayern starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punktliste Voraussetzung.

4. Renngemeinschaften

Vereine können für die Teilnahme an der Skiliga Bayern Renngemeinschaften bilden. Die Vereine einer Renngemeinschaft müssen einen regionalen Bezug haben. Dieser wird von den Liga-Verantwortlichen geprüft und somit über die Zulassung einer Renngemeinschaft entschieden. Mannschaften und Renngemeinschaften müssen **bis 31.10.** auf dem offiziellen Formular angemeldet werden.

5. Mannschaften

Eine Mannschaft kann von einem Verein oder einer Renngemeinschaft gemeldet werden. Der meldende Verein, bzw. alle Vereine der meldenden Renngemeinschaft, müssen Mitglied in einem der Landesskiverbände des Deutschen Skiverbands sein. Ein Verein/eine Renngemeinschaft kann beliebig viele Mannschaften zur Liga melden.

Pro Mannschaft kann **bis 31.10.** ein Kader von zehn Läufer/innen gemeldet werden, aus denen bei der Mannschaftsführersitzung des Liga-Rennen die Mannschaft für das Rennen bestimmt wird. Eine Mannschaft besteht aus bis zu fünf Läufer/innen, worunter mindestens eine Frau sein muss. Eine Ausnahme bildet die Disziplin Slalom, bei der jeweils mindestens eine Frau und ein Mann in der Mannschaft sein müssen

6. Meldung & Gebühr

Alle Läufer/innen des Vereins/der Renngemeinschaft, welche in der Skiliga Saison für einen Verein/eine Renngemeinschaft starten, müssen namentlich bis zum **31.10.** auf dem offiziellen Formular gemeldet werden. Je gemeldeter Mannschaft, darf der Verein/die Renngemeinschaft bis zu zehn Läufer/innen melden. Meldet ein Verein/eine Renngemeinschaft zwei oder mehr Mannschaften, so müssen die Läufer/innen nicht bereits vor der Saison den Mannschaften zugeteilt werden. Die Benennung der fünf Starter/innen pro Mannschaft erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung des Liga-Rennen. (Beispiel: Meldet eine Renngemeinschaft zwei Mannschaften, so kann sie einen Kader von 20 Läufer/innen benennen, aus denen die Läufer/innen der zwei Mannschaften bei jedem Rennen frei benannt werden können.)

Das Meldegeld für die Liga beträgt **620 €**-pro Mannschaft. Es wird per Lastschrift vom auf dem Meldeformular angegebenen Konto eingezogen. Für die Läufer/Innen, welche bei der Mannschaftsführersitzung für die Mannschaft genannt werden, wird bei den Liga-Rennen der Skiliga Bayern kein Nenngeld fällig. Darin eingeschlossen ist nicht das Deutsche Skiliga Finale.

Eine Nachmeldung für den Mannschaftskader, bzw. Tausch eines/r Läufers/in, der/die in der laufenden Saison keinen Liga-Einsatz hatte, für eine/n anderen Läufer/in, ist einmal pro Mannschaft und Saison bis vor den Liga-Rennen 5+6 möglich. Vor dem Finale Skiliga Bayern und dem Deutschen Skiliga Finale ist keine Nachmeldung zum Kader mehr möglich.

Bei Nachmeldung einer Mannschaft nach dem 31.10. wird eine Nachmeldegebühr von 50 € zusätzlich zum Meldegeld erhoben. Für die Nachmeldung eines/r Läufers/in für den Verein bzw. die Renngemeinschaft nach dem 31.10. werden 20 € Nachmeldegebühr erhoben.

7. Liga-Wertung

Bei jedem Liga-Rennen wird eine Platzierung für jede Mannschaft ermittelt, nach der die Liga-Punkte vergeben werden.

Basierend auf dieser Punktevergabe wird nach jedem Liga-Rennen die Liga-Tabelle aktualisiert und ist unter www.bsv-ski.de abrufbar.

Die Mannschaft, welche nach dem letzten Liga-Rennen der Saison die meisten Punkte aufweist, darf den Titel: „Bayerischer Mannschaftsmeister Ski alpin“ tragen. Diesen Titel können nur Mannschaften von Vereinen des Bayerischen Skiverband erhalten bzw. Renngemeinschaften, deren Vereine mehrheitlich Mitglied des Bayerischen Skiverbandes sind. Bei Punktgleichheit der beiden besten Mannschaften, ermitteln diese den Titel in einem separaten Vergleich im Parallelsalom.

7.1 Riesenslalom

Beim Riesenslalom werden die drei schnellsten Mannschaftsmitglieder gewertet, darunter muss mindestens eine Frau sein. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheidet als erstes die Laufzeit der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft, als zweites die Laufzeit des/der schnellsten Läufers/in. Schaffen es weniger als 3 Mannschaftsmitglieder oder keine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	100	7	36	13	20	19	12	25	6
2	80	8	32	14	18	20	11	26	5
3	60	9	29	15	16	21	10	27	4
4	50	10	26	16	15	22	9	28	3
5	45	11	24	17	14	23	8	29	2
6	40	12	22	18	13	24	7	30	1

7.2 Slalom

Beim Slalom wird für die Mannschaft die schnellste Frau und der schnellste Herr gewertet. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheiden die beiden addierten Laufzeiten der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft. Schaffen es nicht mindestens jeweils ein Mann und eine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	100	7	36	13	20	19	12	25	6
2	80	8	32	14	18	20	11	26	5
3	60	9	29	15	16	21	10	27	4
4	50	10	26	16	15	22	9	28	3
5	45	11	24	17	14	23	8	29	2
6	40	12	22	18	13	24	7	30	1

7.3. Modus Parallelslalom

7.3.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Mannschafts-Parallel Wettkampf ausgetragen
- Der Wettkampf wird im K.O.-System durchgeführt (ohne Rerun)
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

7.3.2 Die Mannschaften

- Die Mannschaften werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht.
- Treten weniger als 16 Mannschaften an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

7.3.3. Aufstellung der Mannschaften

- Gem. der Baumstruktur (s. Anlage)
- Die beste Mannschaft, entsprechend der aktuellen Ski-Liga Rangliste, bekommt die Startnummer 1, Platz 2 die Startnummer 2 usw.
- Wenn eine Mannschafts-Paarung unvollständig ist (eine ganze Mannschaft tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Mannschaften), so ist die verbleibende Mannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer einer solchen Mannschaft die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen Mannschafts-Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.

7.3.4 Ablauf des Wettkampfs

Für das K.O.-System des Wettkampfes gibt es folgende Läufe:

- Achtelfinale
- Viertelfinale
- Halbfinale
- Kleines Finale
- Großes Finale

7.3.5 Startreihenfolge

- Die in der Ligatabelle besser platzierte Mannschaft darf wählen, auf welchem Kurs (rot oder blau) sie startet.
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.
- Die in der Ligatabelle schlechter platzierte Mannschaft, muss ihren Läufer immer zuerst setzen, die besser platzierte Mannschaft darf dagegensetzen.
- Bei gleichen Tabellenplätzen wird gelost. Der Gewinner darf entscheiden, ob er den Startkurs wählen möchte, oder seine Läufer als zweite Mannschaft setzen darf. Die Mannschaft, welche den Startkurs auswählt, muss ihre Läufer zuerst setzen, die andere Mannschaft darf dagegensetzen.

7.3.6 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die nicht besetzten Paarungen als verloren gewertet

7.3.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet.

Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.

- Bei Punktgleichheit, zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

7.3.8 Gründe für Disqualifikation

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

7.3.9 Punktevergabe und Sieger

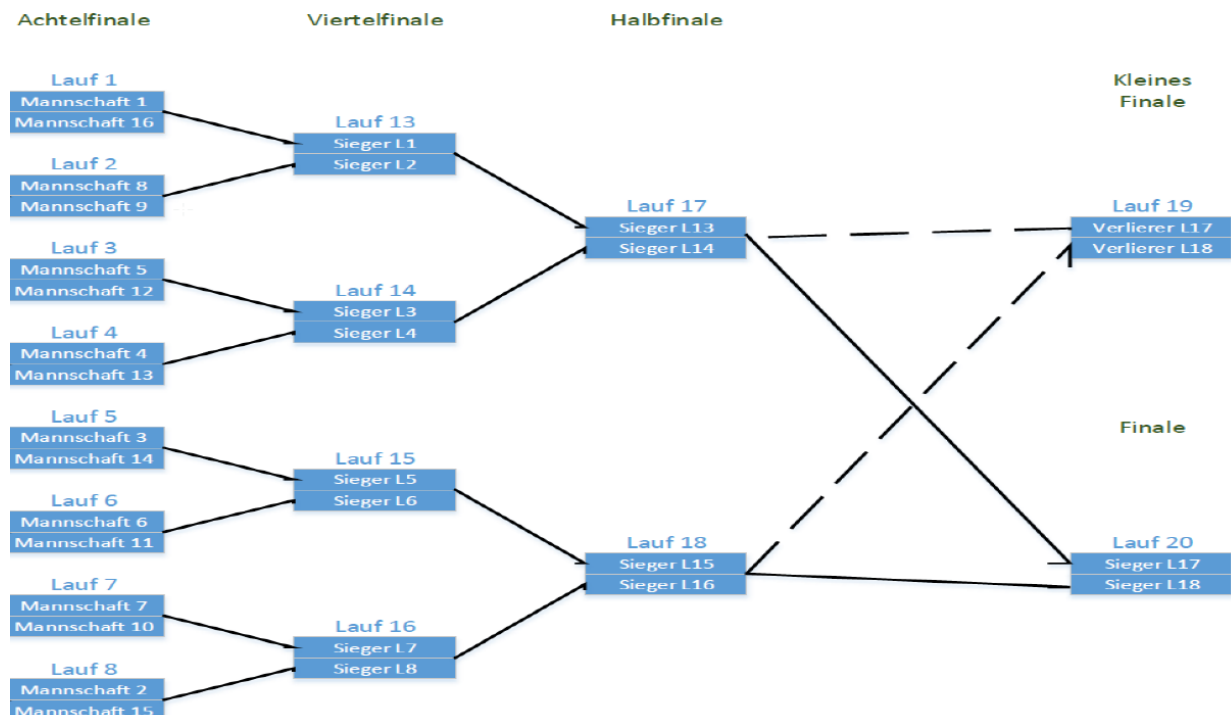
Siehe Baumstruktur. Alle Mannschaften, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9.

Alle Mannschaften, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5.

Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.

Punktevergabe:

1. Platz 100 Punkte
2. Platz 80 Punkte
3. Platz 60 Punkte
4. Platz 50 Punkte
5. Platz 45 Punkte
9. Platz 29 Punkte



8. Deutsches Ligafinale

In der Saison 2018/19 führt auch der Bayerische Skiverband eine Skiliga Bayern durch. Die jeweils besten 8 Mannschaften der Skiliga Baden-Württemberg und Skiliga Bayern qualifizieren sich für das gemeinsame Deutsche Skiligafinale. Sollte eine Skiliga keine 8 Mannschaften an den Start bringen, können die nicht besetzten Startplätze von der jeweils anderen Skiliga belegt werden. Dabei wird der Titel des „**Deutschen Mannschaftsmeisters Ski alpin**“ vergeben. Besteht in der Abschlusstabelle der Skiliga

Bayern Punktgleichheit zwischen Platz 8 und Platz 9 so ermitteln diese Mannschaften den Qualifikationsplatz für das Deutsche Skiligafinale in einem separaten Vergleich im Parallelsalom.

9. Kurssetzung

Für die Kurssetzung gelten in allen Disziplinen die Regelungen der DWO-IWO des Deutschen Skiverbandes.

10. Liga-Jury

Bei Streitfragen, welche die Skiliga betreffen und welche nicht unter Anwendung der gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem (1) Rennleiter und dem (2) Schiedsrichter des jeweiligen Rennens, sowie dem (3) beim Rennen anwesenden Liga-Beauftragten des Bayerischen Skiverbandes.

11. Gültigkeit des Reglements:

Den Liga-Rennen liegt das Reglement der Skiliga Bayern in seiner jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Eine Wettkampfsreihe des Bayerischen Skiverbandes



Modus / Reglement Deutsches Skiliga-Finale 2018/2019



1. Allgemeines

Es gelten die gültigen Reglements der Skiliga Baden-Württemberg und Skiliga Bayern. Finden sich in den Reglements unterschiedliche bzw. widersprüchliche Regelungen, so gilt dieses Reglement vorrangig.

2. Wertung Deutsches Finale

Es werden zwei Riesenslalom, ein Parallelslalom und ein Mannschafts-Parallelslalom durchgeführt. Gemäß dem gültigen Reglement werden für diese Rennen Ligapunkte (siehe Punktetabelle bei Skiligarennen) vergeben und eine Tabelle erstellt. Herrscht auf den Plätzen 1-3 nach dem Parallelslalom Punktgleichheit, so zählt zunächst das beste Mannschaftsergebnis in einem Rennen des Deutschen Skiligafinales, danach das zweit- und das drittbeste Mannschaftsergebnis. Ist so kein Sieger zu ermitteln, treten die beiden punktgleichen Mannschaften nochmals im Parallelslalom gegeneinander an.

2.1 Nenngeld Deutsches Skiliga Finale

- Riesenslalom 12,00 € pro Teilnehmer
- Parallelslalom Einzel 12,00 € pro Teilnehmer
- Parallelslalom Mannschaft 40,00 € pro Mannschaft

3. Modus Parallelslalom Mannschaft

3.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Mannschafts-Parallel Wettkampf ausgetragen
- Der Wettkampf wird im K.O.-System durchgeführt (ohne Rerun)
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

3.2 Die Mannschaften

- Die Mannschaften werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht.
- Treten weniger als 16 Mannschaften an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

3.3 Aufstellung der Mannschaften

Gemäß den Abschlusstabellen der Skiliga BAWÜ und Skiliga Bayern lauten die Mannschaftspaarungen beim PSL wie folgt:

Platz 1 Bayern : Platz 8 Ba-Wü

Platz 4 Ba-Wü : Platz 5 Bayern

Platz 2 Ba-Wü : Platz 7 Bayern

Platz 3 Bayern : Platz 6 Ba-Wü

Platz 1 Ba-Wü : Platz 8 Bayern

Platz 4 Bayern : Platz 5 Ba-Wü

Platz 2 Bayern : Platz 7 Ba-Wü

Platz 3 Ba-Wü : Platz 6 Bayern

Wenn eine Mannschafts-Paarung unvollständig ist (eine ganze Mannschaft tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Mannschaften), so ist die verbleibende Mannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer einer solchen Mannschaft die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen

Mannschafts-Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.

3.4 Ablauf des Wettkampfs

Für das K.O.-System des Wettkampfes gibt es folgende Läufe:

- Achtelfinale
- Viertelfinale
- Halbfinale
- Kleines Finale (Platz 3 und 4)
- Finale

3.5 Startreihenfolge

- Die in der Ligatabelle besser platzierte Mannschaft darf wählen, auf welchem Kurs (rot oder blau) sie startet.
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.
- Die in der Ligatabelle schlechter platzierte Mannschaft, muss ihren Läufer immer zuerst setzen, die besser platzierte Mannschaft darf dagegen setzen.
- Bei gleichen Tabellenplätzen (Bayern / Ba-Wü) wird gelost. Der Gewinner darf entscheiden, ob er den Startkurs wählen möchte, oder seine Läufer als zweite Mannschaft setzen darf. Die Mannschaft, welche den Startkurs auswählt, muss ihre Läufer zuerst setzen, die andere Mannschaft darf dagegensetzen.

3.6 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die nicht besetzten Paarungen als verloren gewertet

3.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet. Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.
- Bei Punktgleichheit, zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

3.8 Gründe für Disqualifikation

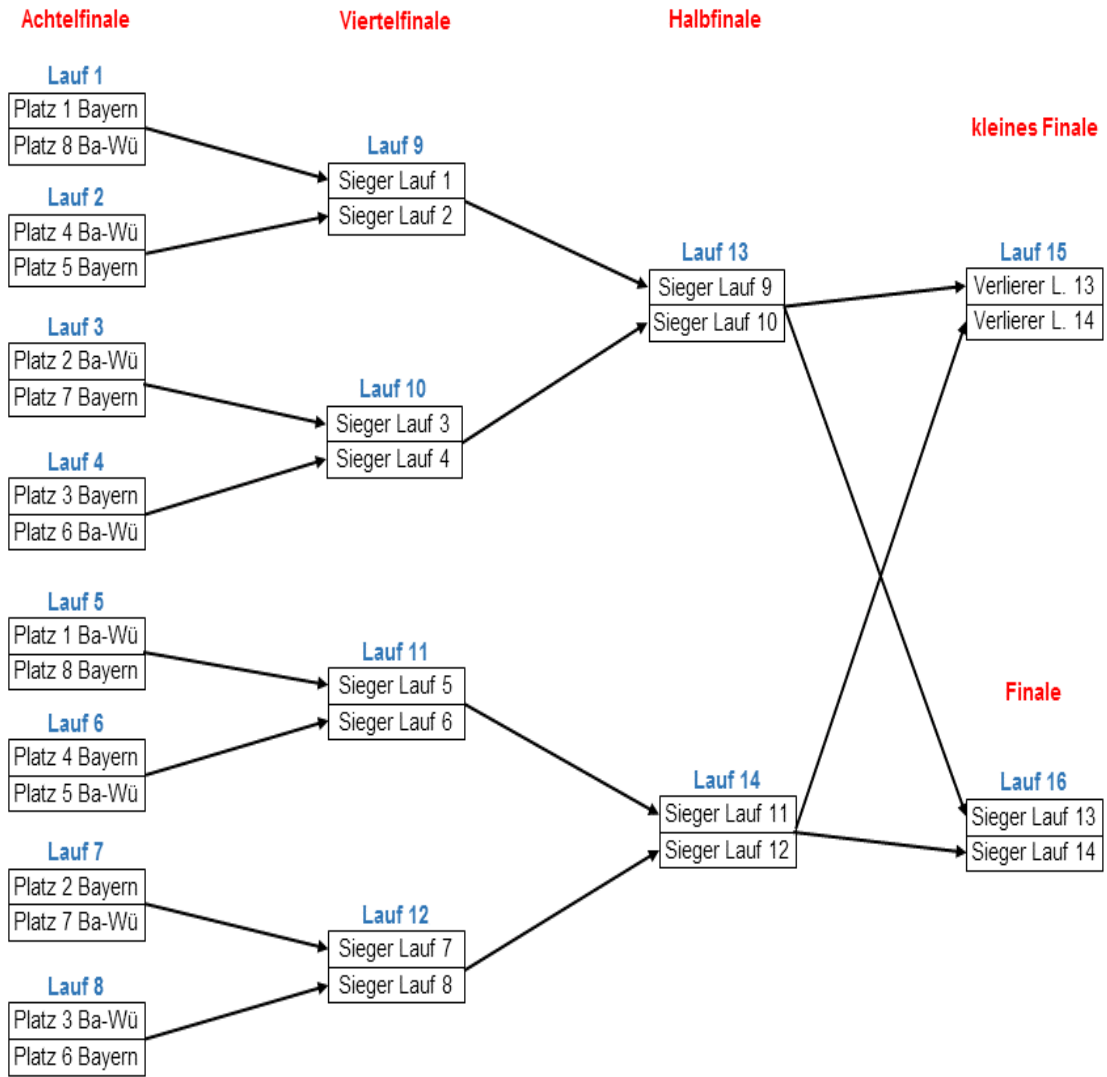
- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

3.9 Punktevergabe und Sieger

Siehe Baumstruktur. Alle Mannschaften, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9. Alle Mannschaften, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5. Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.

Punktevergabe:

1. Platz 100 Punkte
2. Platz 80 Punkte
3. Platz 60 Punkte
4. Platz 50 Punkte
5. Platz 45 Punkte
9. Platz 29 Punkte



presented by



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



powered by

